

**Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser mit funkvernetzten Rauchmeldern;
Sachstandsbericht
- Stellungnahme der Feuerwehr zur exemplarischen Ausstattung am Gerätehaus
Achdorf
- Erweiterung der Planung für die weiteren Gerätehäuser**

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	6	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	11.02.2022 (28.01.2022 vertagt)	Stadt Landshut, den	31.01.2022
Sitzungsnummer:	29	Ersteller:	Hochreiter, Thomas

Vormerkung:

Gemäß dem Beschluss des Bausenats vom 29.11.2019 wurde das Feuerwehrgerätehaus Achdorf im März 2020 exemplarisch mit funkvernetzten Rauchmeldern ausgestattet. Die Rauchmelder wurden in Verbindung mit einem Wählgerät, das die Störungen und Alarmer an hinterlegte Rufnummern weiterleitet, ausgestattet und am 20.03.2020 in Betrieb genommen.

Nachfolgend die Ergebnisse und eine weitere mögliche Vorgehensweise:

Wie in der Beschlussvorlage vom 29.11.2019 aufgeführt handelt es sich hier um eine Maßnahme, die dem reinen Sachschutz dient.

Technische Beschreibung der Anlagenteile :

Hersteller : Fa. Hekatron
Rauchmelder Typ : Genius Plus X
Funkmodul : Basis X (bis 20 Melder) / Pro X (ab 20 Melder)
Alarmübertragung/Funkerweiterung : Genius Port / Übertragungsgerät
Ausstattungsumfang : In Abstimmung mit FF ermittelt.

Seit dem 20.10.2021 liegt die Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Landshut (Anhang) vor.

Ergebnis dieser Stellungnahme:

- Die Tests und Alarmmeldungen wurden einwandfrei übermittelt.
- Rufreihenfolge gemäß Vorgabe FF (bei nicht angenommenen Anruf folgt der Ruf an die nächste Nummer)
 1. Störungsstelle Maxwehr
 2. Stadtbrandrat
 3. Stadtbrandinspektor
 4. Zugführer
 5. Stv. Zugführer
- Zusätzlich stellt der Hersteller des Systems (Hekatron) eine App für mobile Endgeräte zur Verfügung.
Ggf. können hier über diesen Weg auch zusätzliche Mitglieder der FF informiert werden.
- Eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die ILS wurde durch die FF als nicht notwendig erachtet.
Da der Nutzerkreis der Gerätehäuser ortskundig ist und im Besitz eines Schlüssels.

Kosten für die Anlage in Größenordnung Gerätehaus Achdorf :

- Einrichtung 6.000 € brutto
- Unterhaltskosten ca. 350 € pro Jahr

Geplante Vorgehensweise zur Ausstattung der einzelnen Gerätehäuser

Ausstattung mit funkvernetzten Rauchmeldern baugleich zum Gerätehaus Achdorf
Für die Häuser

- Rennweg
- Münchnerau
- Schönbrunn
- Frauenberg

Ausstattung mit funkvernetzten Rauchmeldern im Zuge der Neubauplanung,
baugleich zur Gerätehaus Achdorf für die Standorte

- Siedlung (Rauchmelder sind aktuell montiert, Installation der Übertragungseinrichtung in Planung)
- Hofberg

Keine Planungen zur Ausstattung mit funkvernetzten Rauchmelder

- Hauptfeuerwache
Großer Gebäudekomplex in Verbindung mit diversen Nutzungseinheiten.
Eine Ausstattung in diesem Umfang mit funkvernetzten Rauchmeldern ist technisch nicht ausführbar.
- Teilfläche ehem. Panzerhallen, Kiem-Pauli Str. 10 gegenüber Gerätehaus Schönbrunn
Kein aktives Gerätehaus.
Ausstattung aufgrund der Hallengröße und div. Mietern mit funkvernetzten Rauchmelder technisch nicht umsetzbar.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Feuerwachen Rennweg, Münchnerau, Schönbrunn und Frauenberg, Siedlung sowie der Neubau der Feuerwache Hofberg werden analog dem Pilotprojekt in der Feuerwache Achdorf mit funkvernetzten Rauchmeldern sowie einer Alarmübertragung ausgestattet.

Anlagen: Stellungnahme der FFW zur Brandmeldeanlage